

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2013

Die Stellenübersicht weist insgesamt 274,25 Vollzeitstellen aus. Bedingt dadurch, dass sehr viele dieser Vollzeitstellen mit Teilzeitkräften unterschiedlichster Arbeitszeiten besetzt sind, liegt die Zahl der Gesamtbeschäftigten des Kreiskrankenhauses Grünstadt bei rd. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hinzu kommen die bei verschiedenen im Kreiskrankenhaus Grünstadt ständig tätigen Fremdfirmen (Catering/Küche, Reinigungsdienst, Physikalische Therapie) mit zusätzlich rd. 60 Beschäftigten.

Die Gesamtstellen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 3,25 Vollzeitstellen erhöht.

Am 01.10.2005 wurde der Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgelöst. Bis zum In-Kraft-Treten der Eingruppierungsvorschriften des TVöD gilt die Vergütungsordnung des BAT weiter. Zur Zuordnung der jeweiligen Tätigkeit nach der Vergütungsordnung des BAT zu den Entgeltgruppen des TVöD wurde die bisher geltende Vergütungsgruppe des BAT und die vergleichbare Entgeltgruppe des TVöD angegeben.

Stellenerweiterungen :

Stellen Nr. 16 Wie bereits in der Vergangenheit erläutert, stellt die Gewinnung von ärztlichem Personal und auch Assistenzärzten eine neue Herausforderung an das Haus. Dadurch hat sich die Anzahl ausländischer Ärztinnen und Ärzte, darunter auch viele Berufsanfänger, in den letzten Jahren deutlich erhöht. Aufgrund des unterschiedlichen Ausbildungsstandes und der gestiegenen „Patientendichte“ in der Inneren Medizin kann eine fachliche Einarbeitung nur durch die Oberärztinnen und Oberärzte nicht mehr gewährleistet werden. Seit Jahresbeginn wurde deshalb eine berufserfahrene Fachärztin in Teilzeit speziell mit dieser Aufgabe betraut. Die letzten Monate haben gezeigt, dass damit die neuen Ärztinnen und Ärzte reibungsloser in der Abteilung integriert werden und zügig am Bereitschaftsdienst teilnehmen können.

Stellenerweiterung: + 0,5 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 30-33 Durch die geringe Stellenbesetzung im Assistentendienst der Gynäkologisch/Geburtshilflichen Abteilung kam es in der Vergangenheit, insbesondere in Vertretungszeiten während Urlaubs- und Krankheitszeiten, zu Engpässen bei der Besetzung der Bereitschaftsdienste. Zur besseren Organisation der Dienste und um die Dienstbelastung für den einzelnen Arzt auf einem vertretbaren Niveau zu halten wurde in diesem Bereich das Stellendeputat um eine Vollzeitstelle erhöht. Die

Einhaltung der Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und die Attraktivität der Arbeitsplätze in der Abteilung sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Stellenerweiterung: + 1 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 46 Durch die deutlich gestiegenen Fallzahlen und die verstärkten Fallprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) ist das Arbeitspensum im Medizincontrolling mit einer halben Stelle nicht mehr zu bewältigen. Im Rahmen der beabsichtigten Neubesetzung dieser Stelle wird der Stellenanteil von einer halben Stelle auf eine dreiviertel Stelle angehoben. +0,25 VK

Stellenerweiterung: + 0,25 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 48 Bedingt durch die Vorschriften des neuen Hygienegesetzes und der Hygieneverordnung muss ab dem kommenden Jahr, in einem Krankenhaus unserer Größe, eine ganze Stelle als Krankenhaushygienefachkraft besetzt werden. Deshalb wird derzeit eine Mitarbeiterin zur Hygienefachkraft ausgebildet. Seit vielen Jahren ist die Stelle der Hygienefachkraft durch eine externe Mitarbeiterin besetzt. Diese Mitarbeiterin tritt im Jahr 2014 in den Altersruhestand. +1 VK

Stellenerweiterung: + 1,0 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 247-248 Die Stelle im kaufmännischen Controlling ist seit vielen Jahren mit einer Vollzeitkraft besetzt und in Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet. Diese Stelle ist für das Krankenhaus von strategischer Bedeutung und für die wirtschaftliche Planung und Steuerung sehr wichtig. Der Stellenplan sah bisher nur eine halbe Stelle für diesen Bereich vor. Um den Stellenplan an die tatsächliche Besetzung anzupassen wird hierfür das Stellendeputat von einer 0,5 Stelle auf 1 Vollzeitstelle erhöht. +0,5 VK

Stellenerweiterung: + 0,5 Vollkraft (VK)

Summe Stellenerweiterungen:

+ 3,25 VK

Stellenanhebungen:

Stellen Nr. 36-37 Im Rahmen der Personalentwicklung soll in der Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin/ Schmerztherapie eine bisherige Facharztstelle in eine weitere Oberarztstelle umgewandelt und hausintern besetzt werden. Der künftige Oberarzt soll mit der Einführung, Schulung und Qualitätssicherung im Bereich der ultraschallgesteuerten Regionalanästhesie, dem Aufbau und Führung eines Schockraummanagements sowie der Organisation und Leitung der Prämedikationsambulanz betraut werden. + 1 VK

Stellenanhebung: + 1 Vollkraft (VK)

Summe

+ 1 VK

Stellenanhebungen:

Stellenreduzierung:

Stellen Nr. 38-44 Entsprechend der oben dargestellten Stellenanhebung wird im Bereich der Fachärzte der Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie eine Stelle reduziert. - 1 VK

Stellenreduzierung: - 1 Vollkraft (VK)

- 1 VK

Summe

Stellenreduzierungen:

Hinweis:

Wie bereits in den Vorjahren anlässlich der Beratungen zur Stellenübersicht immer wieder betont, möchten wir auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in diesem Umfang nur dann besetzt werden können, wenn hierfür im Rahmen der Budgetverhandlungen von den Kostenträgern ein entsprechendes Budget zur Verfügung gestellt wird.